



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

30. JAHRGANG / NR. 9

AUSGABE 10. SEPTEMBER 2021

Mittelsachsen packt's an - Landkreisweite Müllsammelaktion lädt zum Mitmachen ein

Am **18. September 2021** wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen, von **9.00 bis 15.00 Uhr**, besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein **Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein** verlost.

Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf **eigene Gefahr**.

Nähere Informationen unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Sammelstellen:

- Mittweida, Rathaushof | Markt 32
- Mittweida, Parkplatz Hort Sonnenschein | Lauenhainer Str. 22
- Mittweida, Parkplatz Freibad | Leipziger Str. 15
- Mittweida, Schützenplatz | Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 35
- Mittweida, Dreierwender Weg, Höhe Chemnitzer Str. 39

Nicht ganz sauber? ... Mittelsachsen packt's an!



Abfallsammelaktion zur
Bekämpfung von
wildem Müll

am 18. September 2021
(9 - 15 Uhr)

mit Gewinnspiel

Informationen unter
ekm-mittelsachsen.de



Scan mich!



eine **Sorge** weniger

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Information zur Corona-Pandemie.....	3
Amtliche Mitteilungen	3-7
Informationen aus dem Stadtgeschehen.....	7-10
Neues aus den Kindertageseinrichtungen.....	11-12
Standesamt.....	12
Freiwillige Feuerwehr	12
Blockchain	13
Die Stadt im Monat September/Oktober.....	14-19
Aus der Geschichte Mittweidas	21
Kirchliche Nachrichten.....	23-24
Sonstiges.....	25-27
Bereitschaftsdienste	29
Veranstaltungskalender	30-31

**Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967103, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2020.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100.**

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In diesem Jahr jährt sich die Städtepartnerschaft zwischen Bornheim und Mittweida zum 30. Mal. Leider konnten wir dieses Jubiläum auf Grund der Pandemie nicht würdig begehen. Auch der traditionelle Besuch einer Delegation zum Stadtfest musste leider ausfallen, da wir diese Veranstaltung im bisherigen Umfang nicht durchführen konnten. Hoffen wir, dass bald wieder Normalität einkehrt und wir das Treffen, zumindest auf Arbeitsebene nachholen können.

Das trotzdem unsere Partnerschaft funktioniert, zeigt unser Engagement in Folge der verheerenden Flutkatastrophe, welche auch Bornheim heftig getroffen hat. Laut dem neu gewählten Bornheimer Bürgermeister Christoph Becker wurden mehrere Häuser und Straßen in der Stadt beschädigt bzw. zerstört. Deshalb haben wir auf Grund des „Hilferufs“ des Stadtbetriebs bereits während der Katastrophe 52.000 Sandsäcke geliefert. Alle Vorräte waren aufgebraucht und weitere wurden dringend benötigt. Eine solche große Anzahl haben wir als Stadtverwaltung selbstverständlich nicht vorrätig, weshalb uns die Städte Döbeln, Penig, Frankenberg, Burgstädt, Lunzenau, die Gemeinde Lichtenau und der Landkreis Mittelsachsen unverzüglich und unbürokratisch durch die Überlassung eigener Bestände unterstützt haben. Den Transport hat an dem Wochenende unsere Freiwillige Feuerwehr organisiert. Die Kammeraden Glen Fechner und Sebastian Jesiak sind freiwillig und unverzüglich in das Katastrophengebiet gefahren. Das alles war nicht selbstverständlich und deshalb ist es mir im Namen des Stadtrats, der Stadtverwaltung und im Namen der Stadt Bornheim ein Bedürfnis, mich bei allen Unterstützern auf das Herzlichste zu bedanken.

Unser besonderer Dank gilt darüber hinaus auch den bis jetzt 75 Spendern (Privatpersonen, Unternehmen und Vereine), welche bis zum 18. August 2021 insgesamt 9.340,00 € für die Beseitigung der Flutschäden unserer Partnerstadt Bornheim gespendet haben. Ich habe mit Herrn Bürgermeister Becker gesprochen und ihn informiert, dass von der Stadt Mittweida sofort 10.000,00 € überwiesen werden. Nach einer kurzen Sprachlosigkeit hat er sich sehr gefreut und sich im Namen der Stadt Bornheim und der betroffenen Bürger bedankt.

Bornheim hat aus ihrem Spendenaufkommen bereits zahlreiche Opfer dieser Katastrophe bedacht. Das Mittweidaer Geld wird für weitere 18 Personen und Familien verwendet, welche leider noch kein Geld aus den eingegangenen Spendenmitteln von Bornheim erhalten konnten. Damit kommt die Hilfe direkt bei den Betroffenen dieser Katastrophe an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses vielfältige Engagement ist für mich gelebte Städtepartnerschaft. Herzlichen Dank nochmals an alle Spender und aktiven Unterstützer. Es macht mich stolz, dass wir unserer Partnerstadt Bornheim etwas zurückgeben können. Ich denke hierbei an die zahlreichen Unterstützungen an uns, so z. B. bei dem Hochwasser 2002 durch die Lieferung zahlreicher Trocknungsgeräte an unsere Ortsteile Neudörfchen und Ringethal.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Nachdem coronabedingt 2020 unser traditionelles Stadtfest leider komplett ausfallen musste, haben wir für 2021 ein der aktuellen Situation entsprechendes Veranstaltungsformat gesucht. Ich denke, das Städtische Festkomitee hat mit dem StattStadtfest am 21. und 22. August ein solches gefunden. Zwar hatten wir zahlreiche Verträge mit Künstlern aus dem Vorjahr bereits auf dieses Jahr verschoben, doch diese sind für eine Großveranstaltung geeignet und nicht für ein Fest, welches auf Grund der Pandemie nur eingeschränkt durchgeführt werden kann. So stand für uns am Anfang der Überlegungen die Frage: Was wollen wir erreichen? Folgende drei Ziele waren uns wichtig:

1. Unterstützung der Kulturszene, insbesondere aus unserer Stadt
2. Unterstützung unserer einheimischen Gastronomen und Händler und
3. Angebot eines abwechslungsreichen kulturellen Programms für unsere Bevölkerung.

Diese drei Punkte waren im Hinblick auf die enormen wirtschaftlichen und persönlichen Einschränkungen jedes Einzelnen in der vergangenen Zeit unser vordergründiges Anliegen. Die positiven Rückmeldungen der Besucher, Künstler, Händler und auch einiger Gastronomen haben gezeigt, dass das uns an dem Wochenende gelungen ist. Glücklicherweise hatten wir in Mittelsachsen mit 7,6 einen niedrigen 7-Tage-Inzidenzwert und mussten deshalb ausschließlich den Grenzwert von 999 Personen, welche sich gleichzeitig im Festgelände aufhalten dürfen, einhalten. Das hat funktioniert. Ich danke in diesem Zusammenhang den Gästen, welche eine begrenzte Zeit auf den Einlass warten mussten, für ihre Geduld.

Darüber hinaus danke ich allen Organisatoren, wie zum Beispiel dem Miskus e.V., unserem Sport- und Kulturbetrieb sowie allen Akteuren für ihren Einsatz und das teilweise schnelle und kreative Anpassen des Konzepts an die sich permanent ändernde Situation. Für mich hat Mittweida gezeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten, innerhalb des gesetzlich vorgegeben Rahmens, das Feiern nicht verlernt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch Frank Schleußing vom Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida. Er war seit 1994 bei allen 26 Altstadtfesten für die kulturellen Angebote zuständig. Mit Sicherheit hat er sich sein letztes aktives Fest anders vorgestellt, doch wie bereits erwähnt, wurden durch ihn bereits Programmpunkte auf 2022 verschoben. So werden wir auch im kommenden Jahr seine kulturelle Auswahl erleben und er wird als interessierter Zuschauer und auch weiterhin als Darsteller beim Miskus e. V. das Altstadtfest auf eine entspanntere Art erleben. Danke nochmals Frank für Dein Engagement.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Die nächste Ausgabe der „Mittweidaer Stadtnachrichten“ erscheint am 15. Oktober 2021.

Redaktionsschluss ist der 29. September 2021.

Informationen zur Corona-Pandemie

Terminvereinbarung Impfzentrum

Bitte nutzen Sie dafür das vom DRK bereitgestellte Serviceportal unter www.sachsen.impfterminvergabe.de. Telefonisch können Sie einen Termin unter **0800/0899089** vereinbaren.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Adresse

Mittweida über Simmel-Markt
Schillerstraße 1
09648 Mittweida

Anfahrt & Parkplätze

Die zum Impfzentrum zugehörigen Parkplätze befinden sich auf dem oberen Deck des Simmel-Marktes. Bitte nutzen Sie bei Ihrem Termin ausschließlich das obere Deck des Simmel-Marktes.

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen?

An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

■ Stadt Mittweida

Telefon: 03727/967-0 | www.mittweida.de
Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Landratsamt Mittelsachsen

Telefon: 03731/799-6249
www.landkreis-mittelsachsen.de
corona@landkreis-mittelsachsen.de
Montag und Mittwoch 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Freistaat Sachsen

Telefon: 0800/100 0214
Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygieneauflagen:
www.coronavirus.sachsen.de
Montag bis Sonntag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außer Feiertage)

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (ohne Vorwahl)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

■ Jobcenter

Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige

Telefon: 03727/9966900 | 03727/9966225 |
0800/4555523
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Testzentren in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwenapotheke

Markt 24 | 03727 2374
www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag nach Rücksprache

Getestet wird vorzugsweise mit Anmeldung! Bei Bedarf und freier Kapazität sind auch spontane Testungen möglich.

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867
www.sonnenapotheke-mittweida.de
kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Terminvergabe nach telefonischer Anmeldung.

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57 | 03727 92958
www.merkur-apotheke-mittweida.de
post@my-merkur.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr
10.45 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6 | 03727 581109
www.covid.stura-mittweida.de
corona@hs-mittweida.de

Montag, Mittwoch, Freitag 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag (Nur mit Termin!) 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im Proagil)

Goethestr. 25a | 03727 9996102
www.proagil.de | service@proagil.de

Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter

[www.landkreis-mittelsachsen.de/
corona.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html)

nachlesen.

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 28. September 2021, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt gemäß Bekanntmachungssatzung an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 (2) VwZG wird hiermit durch die Stadt Mittweida bekannt gegeben, dass die an **Herrn Rosvydas Jasiuslonis**, letzte bekannte Anschrift Albert-Köhler-Str. 37 in 09122 Chemnitz, gerichteten Dokumente mit dem Aktenzeichen 207809, vom 06.05.2021, bei der Stadtverwaltung Mittweida, Sachgebiet Sicherheit und Ordnung, Markt 32, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 (2) VwZG wird hiermit durch die Stadt Mittweida bekannt gegeben, dass die an **Herrn Sascha Kepper**, letzte bekannte Anschrift Rudolf-Zimmer-Straße 11 in 09306 Rochlitz, gerichteten Dokumente mit dem Aktenzeichen 122712 und 406401, beide vom 25.08.2021, bei der Stadtverwaltung Mittweida, Sachgebiet Sicherheit und Ordnung, Markt 32, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden können.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Martin Keller, Stadtverwaltung

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Zusätzlich jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Terminvereinbarung	

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrberg 1
 Telefon: 03727/979248,
 E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
 Telefon: 03727/967146
 E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3
 Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
 E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
 Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
 E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
 Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
 Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
 Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 26. August 2021, folgende Beschlüsse:

1. Ausscheiden eines Ratsmitgliedes und Bestellung einer Ersatzperson aus der Stadtratswahl vom 26.05.2019 für das Nachrücken in den Stadtrat
 Vorlage: SR/2021/078/01

Beschluss:

1. Der Stadtrat stellt das Ausscheiden aus dem Stadtrat von Frau Edith Starke fest.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass für Frau Madeleine Martschink keine Ablehnungs- oder Hinderungsgründe vorliegen als Stadtrat tätig zu sein.
3. Auf der Grundlage des Wahlergebnisses aus der Stadtratswahl vom 26.05.2019 wird Frau Madeleine Martschink als Nachfolgerin mit Wirkung vom 26.08.2021 in den Stadtrat Mittweida nachrücken.

2. Anpassung der Besetzung in den Ausschüssen durch Ausscheiden eines Ratsmitgliedes
 Vorlage: SR/2021/079/01

Beschluss: Der Stadtrat bestellt auf Grund des Ausscheidens eines Ratsmitgliedes der Fraktion DIE LINKE. folgende Mitglieder und deren stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse wie folgt:

Verwaltungsausschuss:

Partei	Mitglieder	Reihenfolgestellvertreter
DIE LINKE	Dr. Torsten Bachmann	Jörg Illig Madeleine Martschink Prof. Dr. Mario Geißler

Technischer Ausschuss:

Partei	Mitglieder	Reihenfolgestellvertreter
DIE LINKE	Prof. Dr. Mario Geißler	Madeleine Martschink Dr. Torsten Bachmann Jörg Illig

Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss mit dem Jugendbeirat/Betriebsausschuss

Partei	Mitglieder	Reihenfolgestellvertreter
DIE LINKE	Madeleine Martschink	Prof. Dr. Mario Geißler
DIE LINKE	Jörg Illig	Dr. Torsten Bachmann

Verwaltungsgemeinschaftsausschuss

Partei	Mitglieder	Reihenfolgestellvertreter
DIE LINKE	Prof. Dr. Mario Geißler	Dr. Torsten Bachmann Madeleine Martschink Jörg Illig

3. Bestellung des Geschäftsführers der MWE GmbH
 Vorlage: SR/2021/085/02

Beschluss: Der Rat bestellt Herrn Matthias Eberlein ab dem 01.04.2022 als Geschäftsführer der MWE GmbH gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages und beauftragt den Oberbürgermeister, den Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu vollziehen sowie den Anstellungsvertrag entsprechend abzuschließen.

4. Zustimmung zum Verkauf des Flurstücks 1619/2 im Gewerbegebiet Leipziger Straße
 Vorlage: SR/2021/087/02

Beschluss: Der Rat stimmt dem Verkauf des Flurstücks 1619/2 Gemarkung Mittweida im Gewerbegebiet West unter der Bedingung zu, dass alle Verpflichtungen des ursprünglichen Kaufvertrages (UR 2702/2011), insbesondere die Bebauungsverpflichtung und die Mehrerlösklausel mit ggf. eintretender Rückübernahmepflicht an die Stadt Mittweida, Bestandteil des neuen Kaufvertrages werden.

5. Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Leistungen im Zeitraum 27.08.2021 bis 15.09.2021
 Vorlage: SR/2021/084/02

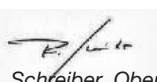
Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Oberbürgermeister zur Vergabe der im Sachverhalt benannten Leistung zu ermächtigen.

6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Um- und Ausbau Rochlitzer Straße, Technische Ausrüstung (Elektrotechnische Anlagen)
 Vorlage: SR/2021/090/02

Beschluss: Der Rat beschließt, die o. g. Leistung an die Firma Beyer und Lohs GmbH mit einer Angebotssumme von 352.210,08 € zu vergeben.

7. Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 21.05.2021 bis 12.08.2021
 Vorlage: SR/2021/083/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 21.05.2021 bis 12.08.2021 gemäß Sachverhalt anzunehmen.


 Schreiber, Oberbürgermeister



Mittweida, am 27.08.2021

Amtliche Mitteilungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Stadt Mittweida ist in 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis 161 - Mittelsachsen, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, Rathaus 1, Bürger- und Gästebüro, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Mittweida übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Stadtverwaltung Mittweida abgegeben werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, Bürger- und Gästebüro, mündlich (aber nicht fernmündlich), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Für die Beantragung per E-Mail steht Ihnen unter www.mittweida.de ein Online-Wahlscheinantrag zur Verfügung.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

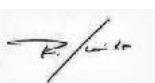
Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 26.09.2021 um 15.30 Uhr im Rathaus, Haus 1, Markt 32, Zimmer 101, 110, 208, 300, 301 und 302 zusammen.

Mittweida, 10.09.2021



Schreiber
Oberbürgermeister



Amtliche Mitteilungen

Um- und Ausbau Rochlitzer Straße

Am 6. September 2021 war der offizielle Baustart für den grundhaften Ausbau der Rochlitzer Straße einschließlich Theaterstraße und untere Poststraße.



Visualisierung: häfner jiménez betcke jarosch landschaftsarchitektur gmbh

Die Baumaßnahme ist in drei Abschnitte unterteilt:

- Theaterstraße 06.09.2021 bis Ende 2021
- Stadtgraben bis vor Poststraße in 2022
- Poststraße bis Technikumplatz einschließlich Poststraße in 2023

Zuerst erfolgen abschnittsweise die Tiefbauarbeiten (Kanal, Trinkwasser, Gas, Strom, Telekommunikation). Der Straßenbau wird kontinuierlich nachfolgend durchgeführt.

Hier nochmals die bereits im Amtsblatt April 2021 veröffentlichten Hinweise zur Baumaßnahme:

Verkehrssicherung / Erreichbarkeit der Grundstücke:

Zur Durchführung der Baumaßnahme ist eine abschnittsweise Vollsperrung der Bauabschnitte für den Fahrverkehr unerlässlich (siehe folgende Abb.). Damit ist auch das Parken und Halten im Arbeitsstellenbereich nicht erlaubt.



Abbildung ähnlich.

Unter Wahrung der gesetzlichen Anforderungen an die Baustellensicherheit und Verkehrssicherheit kann den Anliegern im Rahmen des Verkehrsrechtes das Befahren und Parken der freien Abschnitte erlaubt werden (siehe folgende Abb.).



Abbildung ähnlich.

Die den Fahrzeugverkehr einschränkende strikten Regelungen sollen neben den baulichen Aspekten wie Arbeitsstellensicherheit, Sicherstellung technologischer Prozesse und kontinuierliches Arbeiten auch die Fahrzeughalter und -führer vor Sach- und Personenschäden schützen.

Zufahrt und Zugang zu Grundstücken (Gebäuden) / öffentliche Parkplätze: Die Zufahrt zu den Grundstücken ist folglich nur im Rahmen des Verkehrsrechtes möglich. Während der Verbote und Beschränkungen müssen die Fahrzeuge somit im Umfeld der Rochlitzer Straße geparkt werden. Die Stadtverwaltung kann keine personengebundenen Ausweichparkplätze zur Verfügung stellen.

Der fußläufige Zugang zu den Grundstücken wird während der gesamten Bauzeit gewährt. Für Fußgänger werden dafür Notwege durch den Arbeitsstellenbereich angelegt. Bei der Nutzung der Notwege wird es dennoch zu Einschränkungen kommen. Über den jeweiligen Umfang werden die Anwohner und Gewerbetreibenden mittels Handzettel oder mündlich direkt durch die Baufirma informiert.

ÖPNV:

Im Zuge der Baumaßnahme können die auf der Rochlitzer Straße und Poststraße verkehrenden Stadtverkehrslinien nur eingeschränkt bedient werden. Die Linien werden jedoch über Ersatzhaltestellen durchgehend betrieben. Die Lage der Ersatzhaltestellen wird über die Presse und / oder über unser Amtsblatt, welche auch über unsere Internetseite abrufbar ist, bekannt gemacht.

Rettungswesen:

Die Erreichbarkeit der Grundstücke durch Rettungsdienste und Feuerwehr wird abgesichert. Infolge der baubedingten erschwerten Erreichbarkeit sind zeitliche Verzögerungen nicht auszuschließen.

Warenlieferungen / Umzüge:

Warenlieferungen in den gesperrten Bauabschnitten sind grundsätzlich nur im Rahmen des vorgenannten Verkehrsrechts möglich. Im Regelfall sind die Notwege für den Warentransport zu nutzen. In bestimmten Einzelfällen kann die Verkehrsbehörde entsprechend § 46 (1) Nr. 11 StVO Ausnahmen von den Verboten und Beschränkungen erlassen. Diesbezügliche Anfragen sind durch die Fahrzeugführer über verkehrsamt@mittweida.de an das städtische Verkehrsamt zu stellen. Die Bearbeitungszeit der Anträge beträgt in der Regel 14 Tage.

Gleiches gilt für Umzüge oder anderweitige Wohnungsräumungen. Diese sollten vorzugsweise auf einen Zeitraum außerhalb der Sperrungen organisiert werden.

Müllentsorgung:

Die zu den turnusmäßigen Terminen üblicherweise im Straßenraum bereitgestellten Müllbehälter werden durch die Baufirma zur mit der Entsorgungsfirma vereinbarten Sammelstelle transportiert und nach der Leerung zum Grundstück zurückgebracht. Bitte stellen Sie Ihre Tonnen wie gewohnt einen Tag vor Abholtermin an die Straße.

Straßenreinigung / Winterdienst:

In dem den öffentlichen Verkehr entzogenen Straßenabschnitten oder -teilen erfolgt soweit erforderlich die Straßenreinigung und der Winterdienst durch die Baufirma. Nach Freigabe des Verkehrs in den neugebauten Straßenabschnitten setzt die Pflicht zur Straßenreinigung und Winterdienst entsprechend Straßenreinigungssatzung wieder ein.

Die neuen Gehwegoberflächen bestehen zu einem großen Teil aus Natursteinpflaster. Eine maschinelle Reinigung ist deshalb gemäß § 14 Straßenreinigungssatzung für die Dauer von einem Jahr nach Fertigstellung untersagt.

Beweissicherung:

Vor Beginn und nach Vollendung der Bauarbeiten erfolgt im Auftrag der Stadtverwaltung für alle angrenzenden Gebäude jeweils eine Zustandsfeststellung (Erstbegehung und Nachbegehung). Die Aufgabe der Beweissicherung ist die Feststellung des IST-Zustandes (Erstbegehung) an baulichen Anlagen und Freiflächen, die von den Einwirkungen der Baumaßnahme betroffen sein können, insbesondere unter Berücksichtigung vorhandener Schäden. Die Nachbegehung (Veränderungsnachweis) dient zur Feststellung, ob seit der Erstbegehung Veränderungen an den Anlagen infolge möglicher Einwirkungen aus der Baumaßnahme eingetreten sind. Dokumentiert werden soll ausschließlich der äußere und innere bauliche Zustand der straßenzugewandten Gebäudeseiten. Damit soll Rechtsicherheit zwischen den am Bau Beteiligten und Dritten geschaffen sowie Streitigkeiten vermieden werden.

Amtliche Mitteilungen

Die Beweissicherung wird durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Schäden an Gebäuden durchgeführt. Der Sachverständige und seine Mitarbeiter benötigen dafür Zugang zu den straßenseitigen Wohnungen. Die Grundstücks- und somit Gebäudeeigentümer wurden bereits über die Beweissicherung informiert. Wir bitten die Mieter in Abstimmung mit ihrem Vermieter den Sachverständigen Zutritt zu gewähren. Der Sachverständige bzw. seine Mitarbeiter werden direkt auf die Bewohner ca. 3 - 4 Wochen vor Baubeginn der jeweiligen Bauabschnitte zukommen. Des Weiteren sollen repräsentativ für die gesamte Baustelle bei einigen Gebäuden baubegleitend Erschütterungsmessungen durchgeführt werden. Die Messgeräte für die Erschütterungsmessungen müssen dafür vorzugsweise im Ober- bzw. Dachgeschoss installiert werden. Ziel ist die Verhinderung bzw. Minimierung des Schadenrisikos. Bei Überschreitung der Grenzwerte setzt das Gerät automatisch eine Meldung an die Verantwortlichen ab, die daraufhin sofort auf den Bauprozess einwirken können. Soweit seitens der Gebäudeeigentümer Interesse vorliegt, werden geeignete Gebäude vor

Beginn der Baumaßnahme ebenfalls abschnittsweise ausgewählt. Neben den vorgenannten Einschränkungen wird es auch zu unvermeidbaren Lärm- und Staubbeeinträchtigungen kommen.

Die Stadtverwaltung bittet nochmals alle Anwohner, Anlieger und Gewerbetreibenden sowie Bürger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die massiven Einschränkungen und Beeinträchtigungen die mit einer derartigen Baumaßnahme einhergehen.

Die Stadtverwaltung wird sich zusammen mit allen Bauverantwortlichen bemühen, die Baumaßnahme zügig und in einem verträglichen Maß durchzuführen.

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auf unserer Homepage unter <https://www.mittweida.de/buergerservice/planen-bauen/baumaassnahmen-strassenbau/>.

Für Fragen steht die Stadtverwaltung Ihnen gern zur Verfügung.

Dirk Nösel, Stadtverwaltung

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Eine Stadträtin verabschiedet sich

Am 26. August 2021 nahm Frau Edith Starke das letzte Mal in ihrer Funktion als Stadträtin im Ratssaal Platz. Der Stadtrat entsprach ihrem Wunsch, das Stadtratsmandat aus Altersgründen vorzeitig niederzulegen.

Als Kind kam Edith Starke aus Böhmen mit ihrer Familie nach Mittweida und fand hier ihr neues Zuhause. Als junge Frau begann sie ihre berufliche Laufbahn vor fast 60 Jahren in der Stadtverwaltung, früher Rat der Stadt genannt. 1974 wurde sie stellvertretende Bürgermeisterin und Stadträtin, war von 1989/90 Sekretärin des Rates der Stadt Mittweida. Neben ihren Aufgaben engagierte sie sich beispielsweise für das Ehrenamt, unter anderem für die Freiwillige Feuerwehr.

Die politische Wende 1990 brachte auch für Frau Starke berufliche Veränderungen mit sich. Doch sie wollte sich weiter für ihre Stadt engagieren. So war sie von 1994 bis heute als Mitglied der Partei Die LINKE im Mittweidaer Stadtparlament (mit einer privat bedingten Unterbrechung von 1998 bis 2004) und setzte sich für die Belange der Bürger aktiv ein.

In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zeichnete sich Edith Starke durch Sachkenntnis aus, welche durch ihre langjährigen Erfahrungen geprägt war. In einer persönlichen Rede dankte Oberbürgermeister Ralf Schreiber ihr für ihre langjährige Tätigkeit im Mittweidaer Stadtrat und wünschte ihr auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Interesse an der Entwicklung unserer Stadt.

Im Zuge der Verabschiedung von Edith Starke hießen die anwesenden Stadträtinnen und -räte ihre Nachfolgerin Frau Madeleine Martschink willkommen. Sie rückt auf den Platz von Edith Starke nach. Die junge Frau übernimmt das nicht immer einfache Ehrenamt im Stadtrat und wird sich ab sofort neuen Aufgaben und Herausforderungen z.B. im Schulausschuss stellen. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start in ihrer neuen Tätigkeit und alles Gute.

Francis Pohl, Stadtverwaltung



Eine ganze besondere Stadtratssitzung: Ehrenpatenschaftsurkunden des Bundespräsidenten

Die Stadtratssitzung am 26. August 2021 sollte für die Mittweidaer Familie Jentzsch eine ganz besondere Stadtratssitzung werden, denn Oberbürgermeister Ralf Schreiber überreichte der Familie die Ehrenpatenschaftsurkunde des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Er übernimmt traditionell für jedes siebte Kind der Familien die Ehrenpatenschaft. Ebenfalls erhalten die Kinder der Familie Teuber aus Mittweida zwei Ehrenpatenschaften für ihre Zwillinge. Die Patenschaft ist mit je 500 € pro Kind datiert.

Christoph Decker, Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Ralf Schreiber überreicht Familie Jentzsch die Ehrenpatenschaftsurkunde des Bundespräsidenten für ihre Tochter.



Impressionen vom statt-Stadtfest 2021



Impressionen vom statt-Stadtfest 2021



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Mit 250 auf der Datenautobahn in Mittweida

Am 27. August 2021 teilte uns die Deutsche Telekom mit, dass ca. 75% der ausgebauten Anschlüsse in Mittweida im August bzw. im September in Betrieb gehen werden.

Rund 3.000 Haushalte in Mittweida in den Bereichen Am Sportplatz, Goethestraße, Bahnhofstraße, Am Kuckucksberg, Lauenhainer Straße und Rosa-Luxemburg-Straße können bereits seit Mitte August noch schneller im Netz surfen. Ab Mitte September werden weitere rund 1.200 Haushalte in den Bereichen Am Landratsamt, Chemnitzer Straße, Dreiwerdener Weg, Burgstädter Straße und Weberstraße in Betrieb gehen. Die restlichen rund 1.400 Haushalte werden Mitte November zugeschaltet. Das maximale Tempo steigt beim Herunterladen auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Damit haben Kundinnen und Kunden einen leistungsstarken Anschluss für alle Ansprüche. Digitales Lernen und Arbeiten sowie Streaming und Gaming sind gleichzeitig möglich. Dafür hat die Telekom in Mittweida neue Systemtechnik in 38 grauen Kästen am Straßenrand eingebaut. Diese sorgt für höhere Bandbreiten.

Christoph Decker
Stadtverwaltung

LMK begrüßt insgesamt 16 neue Auszubildende

Am 1. September war es wieder soweit: 13 junge Menschen begannen am 1. September ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann im Klinikum Mittweida bzw. im Unternehmensverbund der LMK.

Das Klinikum Mittweida bietet seinen Auszubildenden eine individuelle Azubibetreuung mit spannenden Schülerprojekten und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Während der dreijährigen Ausbildung stehen ihnen die Lehrkräfte, die Berufspraxis sowie Praxisanleiter in den einzelnen Fachbereichen stets zur Seite. Im vergangenen Jahr wurde das Berufsbild des Gesundheits- und Krankenpflegers durch die generalisierte Ausbildung zur „Pflegefachfrau“ beziehungsweise „Pflegefachmann“ abgelöst. Der neue Beruf vereint Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege in einem Beruf, womit den Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss verschiedenste Karrierewege mit Einsatz und Aufstiegsmöglichkeiten in allen Bereichen und in ganz Europa offenstehen.

Hinzu kommen ein angehender Operationstechnischer Assistent sowie zwei Medizinische Fachangestellte im Mittweidaer MVZ, die bereits am 1. August in ihre Ausbildung starten konnten.

„So unterschiedlich Beweggründe für die Entscheidung zur Berufswahl auch sind, eint die Jugendlichen vor allem eines: die soziale Ader. Ein Gespür für Menschen und das Interesse an einem sozialen Beruf sind die besten Startbedingungen für eine Ausbildung in unserem Haus“, erklärt Geschäftsführer Florian Claus.

Auch in diesem Jahr haben wieder alle Absolventen ein Übernahmeangebot vom Klinikum Mittweida erhalten. „Wir freuen uns sehr, dass alle Auszubildenden unserem Haus und der mittelsächsischen Region treu bleiben“, erklärt Claus.

Im Klinikum Mittweida, im Altenpflegeheim Schweikershain sowie in den Praxen der Medizinischen Versorgungszentren des Unternehmensverbundes werden auch im nächsten Jahr motivierte junge Menschen gesucht. Bereits jetzt kann man sich dafür bewerben. Weitere Informationen zur Ausbildung sowie Bewerbung sind unter www.lmkgmbh.de zu finden.

Zum 2. Mal ein „Überraschungsbaby“ – Auguste ist das 400. Baby in Mittweida

Zum 2. Mal ein „Überraschungsbaby“ für Familie Haas. Das 400. Neugeborene in diesem Jahr ist die kleine Auguste Haas. Sie erblickte am 26. August 2021 im Klinikum Mittweida unter Begleitung von Beleghebamme Manuela Keppler das Licht der Welt. Die Eltern der neuen Erdenbürgerin wussten bis zu diesem Tag nicht, ob es ein Junge oder ein Mädchen wird. Das war auch schon bei Augustes großer Schwester so, die vor drei Jahren ebenfalls in Mittweida geboren wurde. Die Eltern waren mit ihrer Beleghebamme und der Klinik damals so zufrieden, dass sie nun auch für die zweite Entbindung extra nach Mittweida gekommen sind, obwohl sie beruflich bedingt inzwischen in Kulmbach wohnen. Die weite Anfahrt in Kauf zu nehmen, war für die Familie jedoch kein Problem. Nicht nur die Hebamme, auch die betreuende Ärztin war – so wollte es der Zufall – wieder die gleiche wie vor drei Jahren. Oberärztin Dr. med. Maren Wilms freute sich mindestens genauso sehr wie die Eltern über die Wiederbegegnung.

Momentan erlebt die Geburtsstation einen regelrechten Babyboom. Aktuell werden neun Babys auf der Entbindungsstation betreut, das ist schon etwas mehr als üblich. Während die 400. Geburt im letzten Jahr am 14. November verzeichnet wurde, ist sie in diesem Jahr schon Ende August. Im vergangenen Jahr war die 400. Geburt ebenfalls etwas Besonderes, damals entband die Schwester von Klinikhebamme Elisabeth Krämer die kleine Philine Krämer. Die Familie aus Mecklenburg-Vorpommern hatte sogar 400 Kilometer Anfahrt nach Mittweida.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Wer kriecht da um die Ecke, es ist die Schni – Schna Schnirkelschnecke

Im Kindergarten Ringethal kam eines Tages Fabian ganz aufgeregt zu den anderen Kindern. Er hatte auf dem Gemüsebeet ein Schneckenhaus entdeckt. Alle Kinder gingen zum Beet um zu sehen, ob noch mehr Schnecken im Salatbeet sitzen. Die große Frage war, ist unser Salat noch da? Schnell hatten die Kinder vier große Weinbergschnecken mitten im Beet gefunden. Sie hatten schon den Salat angeknabbert. Was nun? Gemeinsam beschlossen wir, ein Haus für die Schnecken herzurichten, um sie einige Zeit beobachten zu können. Nachdem die Kinder sich auf die Suche des perfekten Häuschens gemacht hatten, bestückten sie es mit Moos, Ästen, Kies, Erde, Löwenzahn und Klee.



Aber was fressen und trinken Schnecken denn eigentlich? Zum Obstfrühstück hatten die Kinder die Idee, dass jeder etwas von seinem Obst in das Schneckenhaus legt. Und weil Schnecken eine feuchte Umgebung lieben, wurde mit Hilfe einer Sprühflasche der Innenraum des Terrariums mit Wasser besprüht. Um die Schnecken unterscheiden zu können, bekam jede einen Namen. Kiki, Kurti, Hugo und Frieda fühlten sich sehr wohl bei den Kindern. Von nun an beobachteten die Kinder ihre neuen Freunde täglich und versorgten sie mit vielen grünen Leckerbissen.

Unsere Praktikantin Mandy brachte uns am nächsten Tag Besuch mit. Es war die Handpuppe

„Schnecke Finchen“. Sie hatte ihre Freunde im Gemüsebeet nicht mehr gefunden und freute sich sehr, als sie sie im Schneckenterrarium bei den Kindern entdeckte. Täglich kam sie nun vorbei, um mit den Kindern zu basteln und zu singen. Dabei lernten die Kinder viel Wissenswertes über Schnecken. Mit besonderer Spannung verfolgten sie die Geschichte der kleinen Schnecke Emma auf farbenfrohen Bildern des Erzähltheaters.



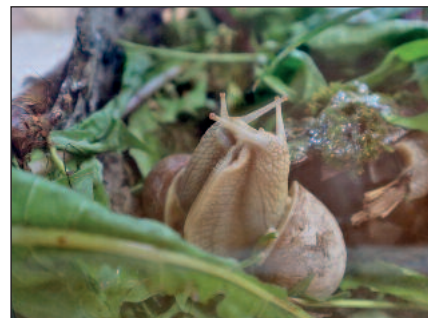
Da sich die Schnecken in unserem Terrarium sehr wohl fühlten, feierten sie eines Tages Hochzeit. Wir konnten dabei beobachten, wie sie ihre Körper aneinanderdrückten. Am nächsten Morgen sahen die Kinder an der Scheibe eine breite Schleimspur, die nach oben führte. Frieda wollte ausreißen! Vorsichtig nahm ein Kind die Schnecke am Schneckenhaus in die Hand und setzte sie sich auf den Arm. Das war ein komisches Gefühl. Alle

Kinder wollten nun auch ausprobieren, wie es ist, wenn eine Schnecke auf dem Arm entlang kriecht.

Aber wie fühlt es sich denn an, wenn Schnecken über Steine, Holz, Gras oder Tannenzapfen kriechen? Mandy hatte eine Idee. Sie stellte einen Barfußpfad mit den verschiedenen Naturmaterialien her. Im Sportangebot liefen die Kinder mit ihren Füßen durch die Fühlkisten. In der letzten Kiste befand sich dicker, zäher Schleim. Wer hat Mut und traut sich mit den Füßen in den Schneckenschleim zu treten? Fast alle Kinder trauten sich und hatten riesen Spaß dabei.

Da nun die Urlaubszeit näher rückte und auch unsere Praktikantin mit Schnecke Finchen Abschied nehmen musste, beendeten wir unser Projekt und brachten Kiki, Kurti, Hugo und Frieda gemeinsam auf eine schöne grüne Wiese hinter unseren Kindergarten.

Von Zeit zu Zeit schauen die Kinder nun ins Gemüsebeet, ob unsere Schnecken wieder zu Besuch sind.



Das Team vom Kindergarten Ringethal

Sommerzeit – schöne Zeit

Für alle Daheimgebliebenen, wieder Daheimgelandeten oder auf den Urlaub Wartenden, haben sich die ErzieherInnen der „Elsa Brändström“ ein Programm für die Ferienzeit überlegt.

Jede Woche sollte neben den vielen kleinen Erlebnissen ein Höhepunkt auf dem Plan stehen. So machten sich die Kinder und ErzieherInnen am 28. Juli zum ersten großen Ausflug auf Richtung Schönborn Dreiwerden, um dort das Bergwerk zu besichtigen. Nach einem langen Fußmarsch hatten wir unser Ziel erreicht. Unser Picknick schmeckte hervorragend und dann konnte es losgehen. Spannend war es etwas über das Bergwerk zu erfahren.

1843 wurde die erste untertägige Turbine „Alte Hoffnung Erbstolln“ in Betrieb genommen. Die Erzbahn förderte die Erze aus 298 Meter Tiefe. 1985 wurde

das Bergwerk wieder geschlossen. Heute dient es als Museum.

Mit einem Kahn ging es in den Schacht. Viel Interessantes wurde uns von den Mitarbeitern erklärt. Abenteuerlich wurden steile Leitern bestiegen. Da war schon Mut gefordert. Spinnen und kleines Getier sowie kurze Stromausfälle sorgten immer wieder für einige Schrecksekunden. Nach ca. 2 Stunden waren wir wieder im Tageslicht und froh uns in der Sonne aufzuwärmen.

Nach einem nicht enden wollenden Rückmarsch kamen wir geschafft, aber glücklich mit 1,5 Stunden Verspätung wieder im Hort an.

Vielen Dank den netten MitarbeiterInnen für die tolle Führung.



Hort „Elsa Brändström“

Neues aus den Kindertageseinrichtungen



Standesamt

Jubilare



1. September	Inge Köhler	90. Geburtstag
13. September	Harry Fröhlich	85. Geburtstag
15. September	Margit Timmreck	70. Geburtstag

Eheschließungen

In der Zeit vom 30. Juli 2021 bis zum 25. August 2021 schlossen beim Standesamt Mittweida folgende Paare die Ehe; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

30. Juli 2021	Nicole Gaßmann und Alexander Pelz Mittweida, OT Tanneberg
13. August 2021	Sophie Sahm und Robert Frisch Mittweida
14. August 2021	Uta Silke Müller und Armin Rößger Mittweida
14. August 2021	Sarah Mazanec und Thomas Lerche Mittweida
19. August 2021	Andrea Heber und Jens Uwe Pohl Mittweida, OT Lauenhain

Standesamt

Geburten



In der Zeit vom 28. Juli 2021 bis zum 25. August 2021 wurden u.a. die Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

7. August 2021	Alma Loisa Esche, weiblich Susanna Esche geb. Seuß und Thomas Esche Mittweida
19. August 2021	Max Pollrich, männlich Silke Franziska Pollrich geb. Fröhlich und Christian Pollrich Mittweida, OT Thalheim

Sterbefälle

In der Zeit vom 28. Juli 2021 bis zum 25. August 2021 wurden u.a. vom Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

2. August 2021	Johanna Gertrud Irmgard Schmidt geb. Wolf	Erlau, OT Schweikershain
6. August 2021	Ursula Irmtraud Poterek geb. Rößger	Mittweida
8. August 2021	Klaus Witzenzellner	Mittweida
10. August 2021	Ursula Margarete Pomper geb. Merker	Mittweida
11. August 2021	Dieter Lutz Arndt	Mittweida, OT Ringethal
15. August 2021	Paul Jürgen Fritzsche	Mittweida
17. August 2021	Ruth Margita Lommatzsch geb. Lindner	Mittweida
18. August 2021	Hermann Werner Vogel	Mittweida
23. August 2021	Elfriede Grazius geb. Schmidtke	Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 13. August 2021 – Türnotöffnung

In den Nachtstunden des 13. August wurde die Feuerwehr Frankenau zu einer Türnotöffnung auf die Königshainer Straße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, war der Rettungsdienst bereits bei der Person. Diese hatte selbständig die Wohnungstür geöffnet. Somit konnten die Kameraden ohne Einsatzhandlung wieder einrücken.

■ 15. August 2021 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus wurde die Feuerwehr Mittweida am 15. August auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Eine Person war in ihrer Wohnung gestürzt und kam aus eigener Kraft nicht mehr zur Wohnungstür. Die Kameraden öffneten die Wohnungstür, somit

konnte die Person an den Rettungsdienst übergeben werden.

■ 20. August 2021 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus wurde die Feuerwehr Mittweida am 20. August auf den Technikumplatz alarmiert. Vor Ort erwartete uns bereits der Anrufer. Glücklicherweise befand sich die Wohnung im Erdgeschoss und ein Fenster war geöffnet. Die Kameraden stiegen durch das Fenster ein und halfen der gestürzten Person auf. Diese wurde anschließend vom Rettungsdienst versorgt.

■ 20. August 2021 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus wurden die Kameraden aus Mittweida am

20. August auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. Eine Person war gestürzt und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr aufrichten. Wir öffneten die Wohnungstür und der Rettungsdienst konnte sich um die Person kümmern.

Quelle: www.feuerwehr-mittweida.de

**Die Einsätze der Feuerwehr
können Sie unter dem Link:
[www.feuerwehr-mittweida.de/
index.php/einsaetze](http://www.feuerwehr-mittweida.de/index.php/einsaetze)
nachlesen.**



Blockchain



ECHT! Klasse: Blockchain-basiertes Urkundenmanagement

Das Projekt ECHT! der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida sucht Partner für die Erprobung des dezentralen Urkunden- & Nachweismanagements.

Im Rahmen der WIR!-Initiative des BMBF wurde ein Dokumentenservice entwickelt, welcher es ermöglicht, Dokumente, wie z.B. Verträge, Urkunden, Zertifikate, Bescheide und Zeugnisse digital, rechts- und fälschungssicher, vertrauensvoll sowie DSGVO-konform zu erstellen. Dadurch ist u.a. keine Beglaubigung von Kopien mehr erforderlich.

Die Lösung wird in einem agilen Entwicklungsprojekt gemeinsam mit sechs assoziierten Partnern entwickelt und erprobt.

Wenn auch Sie eine Brücke zwischen analogen und digital-automatisierten Prozessen für Ihre Dokumente schlagen wollen – melden Sie sich bei uns!

Ihr Ansprechpartner: Jacob Friedrich jacob.friedrich@quadrio.de

Elina Dillmann, Blockchain-Schaufensterregion Mittweida



Mit ECHT! können Dokumente wie z.B. Verträge, Urkunden, Zeugnisse usw. digital, rechts- und fälschungssicher sowie DSGVO-konform erstellt und verwaltet werden.

Blockchain-Projekte zum Anfassen

Am 16. September 2021 findet ab 14 Uhr der Demonstratortag der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida in der Werkbank32 (Wäscherei, Bahnhofstraße 32, 09648 Mittweida) statt. Es erwarten Sie 7 spannende Projektpräsentationen zu innovativen Blockchain-Anwendungen aus verschiedenen Branchen. Kommen Sie vorbei oder nehmen Sie an dem Event online teil: [www.blockchain\[1\]mittweida.com/demonstratortag/](http://www.blockchain[1]mittweida.com/demonstratortag/). Wir freuen uns auf Sie!

Agenda:

14.00 Uhr:	Vorstellung der „Blockchain-Schaufensterregion Mittweida“	14.50 Uhr:	SmartPOA – Steffen Stundzig
14.10 Uhr:	Mobility4ALL – René Härtel, Vivien Lorenz	15.00 Uhr:	ECHT! – Jacob Friedrich
14.20 Uhr:	Breitenkompetenz – Martin Dowling	15.10 Uhr:	Dienstleistungskonsortium Tokenemission – Grit Zimmer
14.30 Uhr:	xBloks – Prof. Marc Ritter und Prof. Christian Roschke	15.30 Uhr:	Diskussion
14.40 Uhr:	WIR! in der Region – Richard Vogel	16.00 Uhr:	Gallery Walk

Generierung der Blockchain-Projektideen zusammen mit der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida

Die Blockchain-Schaufensterregion Mittweida freut sich, Sie am 17. September 2021 zu dem Online-Innovationsforum einladen zu dürfen. Von 10 bis 11.30 Uhr werden zahlreiche spannende Blockchain-Projektideen diskutiert und weiterentwickelt. Nehmen Sie am Event teil und vernetzen Sie sich mit anderen Blockchain-Enthusiasten! Online-Teilnahme unter www.innovation-blockchain.de/.

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



Unterwegs mit Mittweidas Nachtwächter durch die Altstadt

Fr. 10. Sept. & Sa. 11. Sept. 2021
Beginn jeweils 19.00 Uhr am Museum (Kirchberg 3)
mit Imbiss

Wichtig: Bitte melden Sie sich bis 8. September im Museum an! Tel.: 03727/3450
Mail: stadtmuseum@mittweida.de

Tag des offenen Denkmals®

12.9. 2021

Sein & Schein in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege

Museum von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Letztmalig ist die Max Landschreiber Sonderausstellung zu besichtigen.

**Rundgang „Auf Max Landschreibers Spuren in Mittweida“
– Wie sehen die Motive / Plätze heute aus? –**

Treffpunkt 13.00 Uhr Marktplatz Mittweida
Ende ca. 14.00 Uhr im Museum

Bei schlechtem Wetter findet die Tour nicht statt.
Es läuft dann eine Präsentation im Museum.

Vor Ort und digital entdecken:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



„Burgen, Schlösser und Herrenhäuser in (Mittel-)Sachsen“

Mittwoch, 13. Oktober 2021 | 19.00 Uhr
im Ratssaal Mittweida (Rathaus am Markt)
Referent: Michael Kreskowsky

Wichtig: Bitte melden Sie sich im Museum an! Tel.: 03727/3450
Mail: stadtmuseum@mittweida.de

Edle Fürsten zu Besuch im Ringethaler Schloss

Erdmuthe Sophie von Flemming – Ehefrau des Generalleutnants von Flemming (gespielt von Birgit Lehmann) ist die Gastgeberin an diesem Vormittag. Charmant und galant wie gewohnt blickt sie zurück auf die abwechslungsreiche Geschichte des Schlosses Ringethal.

Dazu hat sie sich Zeitzeugen eingeladen: Sie stellt die ehemaligen Besitzer des Anwesens vor. Außerdem wird ein alter sächsischer Soldat (Kürassier) mit seinen Schilderungen über "Ich habe „Napoleon gesehen“ für spannende Einblicke in die Vergangenheit sorgen.

Zu Gast sein werden zudem edle Herrschaften des lebendigen Fürstentums. Keine Geringeren als beispielsweise Otto der Reiche (Reinhard Lagis), Heinrich der Fromme (Hans Mühler), Katharina von Mecklenburg (Irina Schädlich) und Johann Friedrich I. der Großmütige (Heribert Kosfeld) geben sich die Ehre. Und natürlich wird auch August der Starke (Thomas Kühn) unter den adligen Gästen sein. Sie alle werden sich vorstellen und aus ihrem historischen Leben berichten.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Freiburger Bläserkreis.
Termin: 12. September 2021 im Schloss Ringethal, 10.00 bis 13.30 Uhr
Eintritt: frei

Eine gemeinsame Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers und des Fördervereins Schloss Ringethal mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Mittweida

Tag des offenen Denkmals



Erdmuthe Sophie von Flemming trifft auf „Mittelsächsische Originale“

12. September 2021
10 – 14 Uhr

SCHLOSS RINGETHAL

MISKUS

IMMER WIEDER NEU!

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Kinderuni

Alles Hebel: Was Wippen und Flaschenöffner verbindet

Kinderuni an der Hochschule Mittweida online am 25. September 2021, 10.00 Uhr

Warum ist meine kleine Schwester scheinbar schwerer als ich, wenn sie ganz außen auf der Wippe sitzt und ich gegenüber in der Mitte der Wippe? Wer hat schon mal einen schweren Stein oder einen Baumstamm bewegt und dazu einen Stock drunter gelegt? Es geht umso leichter, je länger der Stock ist. Beides folgt dem gleichen Prinzip: dem Hebel. Auch bei vielen anderen Dingen begegnen uns Hebel: die Klinke an der Tür oder der Flaschenöffner für die Fassbrause.

Dahinter steckt Physik, genauer gesagt Mechanik. Hier gibt es die so genannte Hebelwirkung.

Was das ist und warum das auch sonst ganz wichtig für unseren Alltag ist, erfährst Du in der nächsten Kinderuni-Vorlesung an der Hochschule Mittweida.

Kinderuni-Dozent Professor Uwe Mahn von der Fakultät Ingenieurwissenschaften freut sich schon: „Es wird eine spannende Vorlesung werden mit vielen praktischen Experimenten, in denen wir auch ganz normale Alltagshelfer genauer unter die Lupe nehmen und uns fragen, wie genau sie funktionieren. Bestimmt ist dann auch der ein oder andere Trick dabei, wie man sich den Alltag leichter ‚hebeln‘ kann.“

Uwe Mahn ist Professor für Konstruktion und hat eine vierjährige Tochter. Er versteht also viel von Mechanik und weiß auch, wie man es Kindern anschaulich erklärt. Bei den Experimenten in der Vorlesung werden ihm auch zwei Kinder assistieren.

Kinderuni digital für zuhause

Die Kinderuni ist ideal für alle neugierigen Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Die Vorlesung am Sa., dem 25. September, beginnt um 10 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Weil es eine Videokonferenz ist, kann man nicht nur zuschauen, sondern auch Fragen stellen. Anmelden muss man sich nicht und man kann auch die Cousine oder den Freund, die ganz woanders wohnen, auf die Online-Kinderuni-Vorlesung aufmerksam machen. Und Erwachsene dürfen auch dabei sein. Zur Teilnahme braucht es nur einen PC (mit Webcam und Mikrofon), ein Laptop oder ein Tablet und Internetzugang. Die Vorlesung läuft über die Software „Zoom“.

Die Anleitung zum Einrichten und der Teilnahmelink werden rechtzeitig vorab auf der Website der Kinderuni Mittweida veröffentlicht:

www.hs-mittweida.de/kinderuni

Auch das Thema der Kinderuni Mittweida am 4. Dezember steht schon fest: Dann geht es unter der Überschrift „Hilfe, mein Körper spricht – Was sagt er denn?“ um Körpersprache!

Die studentische Fachgruppe „Kompetenz Demenz“ der Hochschule Mittweida Fakultät „Soziale Arbeit“ lädt ein zur Fachtagung „Kompetenz Demenz“ am 2. und 3. November 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

Demenz – ein Thema, von dem jeder schon gehört oder gelesen hat. Ein Thema, mit dem zahlreiche Menschen täglich konfrontiert werden und das in vielen Familien sogar lebensbestimmend ist.

In Sachsen gibt es mehr als 103 000 Menschen mit Demenz und hinter ihnen steht eine Vielzahl von Angehörigen. Dennoch findet das Thema nur schwer und fast übersehbar Platz in unserer Gesellschaft. Wir, eine studentische Fachgruppe der HS Mittweida, unter der Leitung von Frau Prof. Dr. B. Wedler und Frau B. Hammer, haben gemeinsam mit der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Alzheimer Gesellschaft und dem Pflegenetz Mittelsachsen eine zweitägige Fachtagung ins Leben gerufen. Mit einem breitgefächerten Programm bestehend aus Vorträgen von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis, aus interessanten Workshops und einem Markt der Möglichkeiten möchten wir zu diesem herausfordernden Thema sensibilisieren, informieren, beraten, vernetzen und vor allem stärken. Die Veranstaltung soll Anregung sein, um zukünftig und regelmäßig über Demenz ins Gespräch zu kommen und somit Erkrankten und ihren Angehörigen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern. Um auch pflegenden Angehörigen eine Teilnahme zu ermöglichen, ist es uns ein Herzensbedürfnis, eine Betreuung der demenziell erkrankten Menschen während der Veranstaltung durch einen professionellen Pflegedienst sicherzustellen.

Umrahmt werden unsere Fachtage von der Ausstellung „Lebensanker“ und von einem „Demenzparcours“. Beides haben wir anlässlich des Welt demenztages am 21. September für zwei Wochen an die Hochschule geholt. Der Demenzparcours lässt Sie spüren, wie Menschen mit Demenz ihre Umwelt wahrnehmen und wie schwer es ist, Alltägliches zu bewältigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann holen Sie sich weitere Informationen auf unserer Webseite unter www.hs-mittweida.de/fachtag-demenz.de und melden sich mit dem aufgeführten QR-Code auf dem Bürgerbeteiligungsportal bis zum 15. Oktober 2021 an.

Wir freuen uns auf Sie.

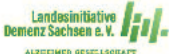


Fachtag Kompetenz Demenz

02./03. November 2021 | Hochschule Mittweida

Grundlagen | Prävention | Diagnostik | Unterstützung | Angehörigenarbeit

3. Sächsisches Austausch- und Vernetzungstreffen der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Alzheimer Gesellschaft





www.hs-mittweida.de/fachtag-demenz

Demenz – ein Thema, über das viel zu wenig und viel zu late gesprochen wird. Das studentische Team hinter diese Veranstaltung möchte dazu beitragen, dass Demenz zukünftig mehr und regelmäßig zum Gesprächsthema wird. Angebote genutzt werden und somit die Teilhabe der Menschen mit Demenz gestärkt wird.

02./03. November 2021 – jeweils von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Zentrum für Medien und Soziales an der Hochschule Mittweida
Fachtag Kompetenz Demenz

- Vorträge
- Workshops
- Markt der Möglichkeiten
(Informationen u.a. zu Leistungen der Pflegekasse, Wohn- und Betreuungsformen, Assistenzsystemen und Entlastungsangeboten)
- Austausch - Vernetzung - Angebote

Kontakt
Hochschule Mittweida | Fakultät Soziale Arbeit
Technikumplatz 17 | 09648 Mittweida

Blanka Hammer | T 0176 70649274 | fachtag.demenz@hs-mittweida.de
Bild: Pixabay/Stock 27.2021 | Änderungen vorbehalten



Anmeldung - ab 10.09.2021

<https://mittenken.sachsen.de/W9aDxRcR>

Telefonisch: 03731 799 6356

Die Veranstaltung richtet sich an Fachpublikum, an im Bereich Demenz haupt- und ehrenamtlich Tätige und ganz besonders an Angehörige. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

→ www.hs-mittweida.de/fachtag-demenz




Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

2. Mittweidaer Stadtlauf
19. September 2021





Einladung zum 2. Mittweidaer Stadtlauf

- Start / Ziel: Markt Mittweida**
- Beginn: 9:00 Uhr**
- 10:00 Uhr: Kinderlauf 750 m**
- Altersklassenwertung**
- Einzeläufe | Gesamtwertung m/w**
- 10:30 Uhr: 2.400 m (2 Runden)**
- 11:00 Uhr: 6.000 m (5 Runden)**
- 12:00 Uhr Teamstaffel | Gesamtwertung**
- 4 x 1.200 m**
- Anmeldung Online bis 07.09.2021**
unter: www.lv-mittweida.de
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Neu: 50 € Siebprämie für Einzelläufe je m/w

Mit freundlicher Unterstützung von:

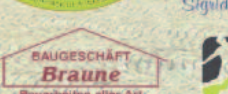













Herzliche Einladung der Stadtbibliothek Mittweida zum Bühnenprogramm „Höchstpersönlich“ mit Wolfgang Stumpf am 12. September 2021, 17.00 Uhr in der Dreifeldhalle am Schwanenteich

Wolfgang Stumpf wird am Ende der Veranstaltung auch signieren, aber es steht dieses mal kein Büchertisch bereit, so wie es unsere lieben Gäste sonst gewohnt sind. Bitte bringen Sie zum Signieren etwas selbst Ausgesuchtes mit.

Diese Lesung wurde coronabedingt vom 17. Januar 2021 verschoben und wird unter den am Tag der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften durchgeführt werden. Die bereits erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit. Karten sind zu einem Preis von 19 Euro in der Stadtbibliothek erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katrin Knobloch, Leiterin Stadtbibliothek



TERMINE

09.09.2021
Medien für Kleinkinder
Einordnung und Hinweise für Eltern
Zeit: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
im Rahmen der Kriabzgruppe
Ort: CJD Familientreff Mittweida, Planberg 5.

06.10.2021
Hilfe, mein Kind will/hat ein Smartphone?
Was muss ich beachten?
Zeit: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: CJD Familientreff Mittweida, Planberg 5, 09518 Mittweida

21.09.2021
Computerspiele -
Altersgerechte Inhalte, Familienregeln,
Suchtdefinition
Zeit: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Freizeitzentrum
FRIEDRICH A. V. Mittweida,
Oststraße 29, 09518 Mittweida




Partner: Mittweidaer Familienrat

www.medienschamaeleon.de

Partner: Mittweidaer Familienrat

www.medienschamaeleon.de

Partner: Mittweidaer Familienrat

www.medienschamaeleon.de

Partner: Mittweidaer Familienrat

www.medienschamaeleon.de

Anzeige(n)

Oktoberfest



Probier's trinken

MITTWEIDA

17.-19.SEP MITTWEIDA MARKT

moderne QUOTE EVENTS 17. bis 19. Sep.

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober



Angebote des CJD Familientreffs Mittweida

14. September	14.30 bis 17.00 Uhr	Offener Familientreff bunte Fensterbilder
16. September	9.00 bis 11.00 Uhr	Spiel & Spaß mit den Kleinsten
21. September	14.30 bis 17.00 Uhr	Offener Familientreff Gestalten mit Knete oder Modelliermasse
21. September	17.30 bis 19.00 Uhr	Elternabend zum Thema „Computerspiele“ im städtischen Freizeitzentrum
23. September	9.00 bis 11.00 Uhr	„Mein Kind lernt sprechen“ – Sprachentwicklung unterstützen
28. September	14.30 bis 17.00 Uhr	Offener Familientreff Traumfänger basteln
	17.00 bis 19.00 Uhr	Kreativzeit für Große (Anmeldung erforderlich)
30. September	9.00 bis 11.00 Uhr	Spiel & Spaß mit den Kleinsten
5. Oktober	14.30 bis 17.00 Uhr	Offener Familientreff bunte Holzlaternen (Unkostenbeitrag: 1,50 €)
6. Oktober	17.30 bis 19.30 Uhr	Hilfe, mein Kind will/hat ein Smartphone?“ was muss ich beachten?
7. Oktober	9.00 bis 11.00 Uhr	Spiel & Spaß mit den Kleinsten

MÜLLERHOF

Kommende Veranstaltungen des Müllerhofs Mittweida

2./3. Oktober	10.00 bis 16.00 Uhr	Buchbindekurs mit Herrn Niemann
11. Oktober	18.00 bis 21.00 Uhr	Kleiner Kulturabend (jeden 2. Montag im Monat)
12. Oktober	15.00 bis 18.00 Uhr	Seniorenachmittag gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
13. Oktober	14.00 bis 16.00 Uhr	Singenachmittag
16. Oktober	14.00 bis 19.00 Uhr	Tag der offenen Tür – Präsentation der laufenden Kurse, Schau- klöppeln, bei Herrn Niemann können sich die Besucher kalligrafisch ausprobieren, kreatives Gestalten für Kinder

18./19. Oktober Herbstakademie
Kursgebühr 2 Tage: Erwachsene 40 Euro, Kinder 6 Euro
(Anmeldeschluss: 15. Oktober)

- Erdmütter - Kursleiterin: Kosima Kraft
- Papierschöpfen - Kursleiterin: Jana Förster
- Schmuck-Upcycling - Kursleiterin: Simone Michel
- Kunstdrucke mit Kaltnadelradierung - Kursleiter: Dietmar Linke

Nähere Informationen unter: www.muellerhof-mittweida.de

Anzeige(n)

EXPERIMENTalkurs

Sa 11./18./25.9.2021

Sa 2./9.10.2021

Wir forschen von
9 bis 12 Uhr.

Teilnehmen können

Kinder von 8 bis 12 Jahre
(5 bis 10 Teilnehmer*innen).

Was wird geboten?

Gemeinsames, gefahrenfreies
Forschen braucht Übung. Deshalb
besteht der Kurs aus 5 Veranstal-
tungen. Wir freuen uns, wenn
der Kurs im Paket wahrgenom-
men wird. Am 11.9. legen wir die
Grundlagen. Der Termin ist für
eine Einzelteilnahme sinnvoll.

Wo? Im großen Saalbau
JohannesHof/Bockendorf (> 50 qm).

Hygienevorschrift
Selbsttest, Mundschutz,
Abstand je nach gültiger
Verordnung.

johannes
hof

kulturWERKSTÄTTEN

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf
T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com
www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de



KLOSTER BUCH

KLOSTER - UND
ERNTEDANKFEST
Kloster Buch • 11. + 12.9.2021

Sa 9 – 17 Uhr, So 10.30 – 17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Kinder (ab 6 Jahre) 2 Euro

www.klosterbuch.de

Aus der Geschichte Mittweidas

Der Napoleonische Krieg 1813 in Sachsen und speziell in Mittweida – eine Betrachtung im 200. Todesjahr Napoleons

Nach dem verlorenen Russlandfeldzug im Winter 1812, an dem auch Sachsen mit 21 200 Mann und 7 000 Pferden teilnahm, überlebte die sächsische Armee mit der Grande Armee nur zu einem Bruchteil. Napoleon reorganisierte bis zum Anfang des Jahres 1813 seine Armee in 14 Teilarmeen (Korps) auf rund 250 000 Mann. Russland und Preußen, die sich inzwischen gegen Napoleon vereinigt hatten (Vertrag von Kalisch), eröffneten den Kampf gegen Napoleon auf deutschem Boden und besonders in Sachsen. Der sächsische Kurfürst, Friedrich August III., von Napoleon 1806 zum Sächsischen König erhoben, hielt weiterhin zu Napoleon.

Napoleon zog von Frankreich mit seiner neugebildeten Armee Richtung Erfurt und Leipzig und die Russen und Preußen aus Dresden und Berlin Richtung Leipzig. Damit wurde Sachsen 1813 zum Hauptschauplatz der blutigen Auseinandersetzungen. Typisch war für alle Armeen: Die Zurückgekehrten hinkten, die Ausziehenden auch, die Heimgekommenen hungerten, die Marschfertigen auch.

Blücher zog mit dem preußischen Heer am 30.3.1813 in Dresden ein, drei Tage später war er schon in Altenburg. Am 1.4.1813 zogen bereits die ersten Kosaken mit dem Kosakenataman Platow unter dem russischen Oberkommando von General Wittgenstein durch Chemnitz und das Erzgebirge, teilweise bis Nordhausen. Auch durch Mittweida zogen 1 500 Kosaken am 1.4.1813 auf dem Marsch von Dresden Richtung Borna und verlangten Verpflegung und Unterkunft für Mensch und Tier. Am 14.4. und am 24. bis 30.4.1813 zog weitere preußische und russische Infanterie und Kavallerie mit großem Tross durch Mittweida Napoleon entgegen.

Mittweida hatte zu der Zeit 4 429 Einwohner, die ein Vielfaches an Soldaten und Tross versorgen mussten. In einem Schreiben des preußischen Oberkommandos wird der Stadtrat von Mittweida auf die angespannte Versorgungslage und deren Lösungsnotwendigkeit hingewiesen.

So ging es das ganze Jahr 1813 bis 1814 weiter. Am 2.5.1813 kam es bei Lützen, den Dörfern Großgörschen, Rahna, Kaja usw. südwestlich von Leipzig zum Aufeinandertreffen der beiden Armeen. Napoleon mit ca. 145 000 Mann, einschließlich einer königlich sächsischen Teilstreitkraft von 5 700 Mann mit 2 000 Pferden und die verbündeten Preußen und Russen mit ca. 90 000 Mann. Napoleon errang einen Sieg, der allerdings teuer erkaufte wurde. Die Verluste an Soldaten betrugen auf französischer Seite ca. 3 000 Mann und auf Seiten der Verbündeten ca. 5 000 Mann. Dabei wurde der gewaltige Schaden unter der Bevölkerung in den betroffenen Dörfern kaum erwähnt. In den weiteren Tagen zogen sich die Verbündeten Richtung Dresden zurück. Dabei wurde Mittweida zunächst wieder von den Verbündeten mit Einquartierung, Verpflegung, Verwundetenversorgung, Beerdigungen und weiteren Leistungen in Anspruch genommen. Danach kamen die Franzosen in der Verfolgung mit den gleichen Forderungen.

Der Bürgermeister von Mittweida erhielt ein Schreiben (Grande Armee Le Bourguemestre de Mittweida) von der Garde Napoleons, die mit Napoleon am 6.5.1813 in Waldheim übernachtete, in dem er aufgefordert wurde,



entsprechende Versorgungsleistungen auch für Truppen, die um die Stadt lagerten, zu erbringen. Das resultierte aus Napoleons Strategie, seine Korps verteilt in Richtung Dresden zu bewegen. So zog das 4. Korps mit 20 000 Mann unter General Bertrand durch Rochlitz und Mittweida Richtung Freiberg. Die Versorgung konnte Mittweida natürlich nur mit den umliegenden Dörfern wie Lauenhain, Altmittweida, Neudörfchen usw. schaffen. Durch auftretende Seuchen wie Typhus wurde die Situation noch verschärft. Anfangs war Napoleon in Sachsen noch beliebt und die Jugend grölte auf den Straßen: „Wilhelm warte, warte, uns hilft Bonaparte.“ Das war an die in Sachsen verhassten Preußen gerichtet.

Im Laufe des Sommers 1813 verschlechterte sich die Lage für Napoleon immer mehr, besonders nach dem 12.8., als Österreich in das Bündnis gegen Frankreich eintrat und damit eine zahlenmäßige Überlegenheit gegen Napoleon deutlich

wurde. Die Österreicher drängten mit den Russen Napoleons Korps von Dresden und über das Erzgebirge kommend, Richtung Leipzig. Am 2.10.1813 zogen wieder 17 000 Mann der Grande Armee in Mittweida ein. Ein Teil wurde in Neudörfchen und Altmittweida untergebracht. Ihnen folgten am 7.10. weitere 30 000 Mann des Generals Murat, die es eilig hatten, nach heftigen Gefechten um Oederan und Falkenau über Mittweida und Rochlitz nach Leipzig zu kommen. Ab dem 10.10.1813 folgten die Einheiten der Österreicher und Russen mit den Kosaken (siehe Bild). Kein Huhn, keine Gans entkam ihren langen Lanzen.

Nach der Völkerschlacht am 16./17./18.10.1813 in Leipzig mussten unzählige Verwundete der Alliierten und Franzosen in dem Schloss Augustusburg und auch in Mittweida in improvisierten Lazaretten untergebracht und versorgt werden, so im Siechhaus, in der Großmühle an der Zschopau und im Meisterhaus der Leineweber. Viele tote Soldaten, die an ihren Verwundungen starben, mussten beerdigt werden.

So hatte Napoleon die Idee der französischen Revolution und mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch „Code de Civil“ viele Neuerungen nach Sachsen gebracht, aber auch viel Zerstörung und Leid und durch eingeschleppte Seuchen mehr Tote als durch Kriegshandlungen. Nach dem Wiener Kongress 1814/15 verlor Sachsen 57 % des bisherigen sächsischen Gebietes und 42 % der Bevölkerung an Preußen. Der Sächsische König hatte auf das falsche Pferd gesetzt.

Das Resultat der sogenannten „Befreiungskriege“ war weder Freiheit, Demokratie noch die Einheit aus der Kleinstaaterei. Zumindest können wir heute die „Franzosenzeit“ zur Entstehung des Einheitsgedankens und des Nationalbewusstseins in Deutschland erkennen.

Bernd Jentsch, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Quellen:

- Freiherr Otto von Odeleben „Napoleons Feldzug in Sachsen im Jahre 1813“
- Stadtarchiv Mittweida
- Bild von Falko von Ginsheim

Anzeige(n)

Abschied



**Anzeigentelefon:
037208 876211**



Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Es ist wieder so weit. Ein Freund hat in seinem Status mal wieder eine Meinung gepostet, die ich so überhaupt nicht teile. Da gibt es seit anderthalb Jahren so ein Thema, wo wir uns total uneins sind - vielleicht ahnen Sie ja, wovon ich spreche. Ich möchte am liebsten gleich antworten, dass er doch falsch liegt und dass er doch endlich mal begreifen müsse und dass es doch eigentlich ganz anders ist, als er das sieht, denn in Wahrheit ist es nämlich folgendermaßen...

Wahrheit – ein großes Wort. Nie vorher als in der letzten Zeit habe ich empfunden, dass „Wahrheit“ so ein schwammiger Begriff geworden ist. Es gibt oft nur noch Meinungen, die sich unversöhnlich gegenüberstehen und sich gegenseitig vorwerfen, die Wahrheit zu verdrehen. Aber was wirklich wahr ist – wer kann das schon sagen?

Und dann steht in meiner Bibel mit einer beeindruckenden Selbstverständlichkeit ein Satz, den Jesus einem seiner Jünger gesagt hat: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6). Ist das nicht fundamentalistisch, so etwas von sich zu behaupten? Im positiven Sinne dieses Wortes ist es das tatsächlich, denn Jesus bietet allen Menschen, die ihm vertrauen, ein Fundament für ihr Leben. Er nennt uns nicht die einzig wahren Antworten auf alle Streitthemen unserer Zeit, aber bietet einen festen Halt, der uns davor bewahrt, dass die Stürme des Lebens uns aus der Bahn werfen können.

Rainer Bauer, Gemeindeleiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft Mittweida

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | www.kirchgemeinde-mittweida.de

Sonntag, 12. September 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Festgottesdienst 525 Jahre Kirchweih mit anschließendem Gemeindefest
Samstag, 18. September 18.00 Uhr	Mittweida, Abend-Gottesdienst
Sonntag, 26. September 10.30 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Erntedankfest-Gottesdienst
Sonntag, 3. Oktober 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum
Sonntag, 10. Oktober 10.30 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Gottesdienst
Sonntag, 17. Oktober 10.30 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Gottesdienst

Wir feiern: 525 Jahre Kirche Mittweida



Gott zum Gruße, hier ist wieder Unser Lieben Frauen, die Marienkirche inmitten der Stadt. Kinder, wie die Zeit vergeht! In diesem Jahr begehe ich den 525. Jahrestag meiner Kirchweih. Nun scheint es ja trotz dieser Pandemie so zu sein, daß eine klitzekleine Geburtstagsfeier möglich ist. Und das ist gut so, denn ich will Ihnen ja auch mein schönes neues Kleid zeigen, frisch gepflastert, mit einem grünen Wissenssaum und allerlei Wissenswerten drumrum. Die alte Pfarrhäusern von nebenan hat schon ziemlich neidisch geguckt...

Dem 525-jährigen Kirchweihjubiläum wird dieses Jahr im Rahmen eines Gemeindefestes mit Schulanfangsgottesdienst am 12.09.21 gedacht.

Am 12.09.21 soll sich der Ablauf wie folgt gestalten: Die Jubiläumsfeier beginnt 10 - 11 Uhr als Familiengottesdienst mit Begrüßung der Schulanfänger. Ab 11.15 Uhr kann ein Mittagsimbiss eingenommen werden, danach findet ein buntes Programm für jung und alt mit Schnitzeljagd, Turmführung, Orgelführung und zwanglosem Volksliedersingen statt. Eine Ausstellung zu historischen Stadtansichten mit der Kirche rundet die Veranstaltung ab. Mit Gebet und Segen endet das Fest dann ca. 14.30 Uhr.

Da sich mehrere Jubiläen angehäuft haben, soll sich dem Festtag eine Vortragsreihe immer freitags 19.30 Uhr anschließen zu den Themen:

17. September: Das Schaffen des Kantors Friedrich Anton Seyrich (1830-1887), Referentin Frau Patricia Otto

24. September: Geschichte und Baugeschichte der Kirche Unser Lieben Frauen Mittweida, Referent Herr Dr. Wolfgang Schwabenicky

1. Oktober: Mittweida-Album: Bilder einer 800-jährigen (Stadt) - Stadt- und Kirchansichten, Referent Herr Heiko Weber
Bitte beachten Sie dazu auch die aktuellen Aushänge.

Beendet wird der Festkreis mit dem Festgottesdienst zu 111 Jahren Posaunenchor am **3. Oktober 2021**.

Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1 | annette.liebscher@pfarrei-bddmei.de

Aktuelle Hygienevorschriften: Mindestabstand 1,50 m einhalten, wenn nicht möglich, Maske tragen, Maske beim Singen empfohlen, Eintragung in Kontaktnachverfolgungsliste, Händedesinfektion.

Sonntag, 12. September	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 14. September	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 19. September	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 26. September	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 28. September	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 3. Oktober	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 10. Oktober	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 12. Oktober	9.00 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach
www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst		
mit Kinderstunde	sonntags	vorerst 10.00 Uhr
Jungschar	23. September, 7./14. Oktober	17.00 Uhr
Gebetsabend	23. September	19.45 Uhr
Teeniekreis	24. September	19.00 Uhr
Seniorenachmittag	27. September	15.00 Uhr
Frauen im Gespräch	29. September	9.00 Uhr
Ökumenische Bibelwoche	11. bis 15. Oktober versch. Orte	19.30 Uhr
Deutschland singt	3. Oktober - weitere Informationen folgen	

Aktuelle Informationen, auch zum Beginn der Gottesdienste, finden Sie auf unserer Homepage.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a
Telefon: 03727/92550 | E-Mail: mittweida@pfahldd.de

Veranstaltungen

Auf Grund der Corona-Pandemie finden derzeit nur eingeschränkte Gottesdienste statt.

9.30 Uhr bis 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Teilnahme nur nach Anmeldung
unter mittweida@pfahldd.de möglich)

Übertragung des Gottesdienstes über YouTube
<https://kurzelinks.de/mittweida-gottesdienst>

Weitere Veranstaltungen und Online-Klassen: siehe Schaukasten vor Ort

Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida
Tel: 03727/9998377 | Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

Gottesdienst: Samstag, 9.30 Uhr Bibelgespräch, ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis: jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr.
Seniorenbibelkreise: jeden vierten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
Gebetskreis: bitte anfragen

Lebensschule Mittweida

21. September 2021, 19.30 Uhr in der Adventgemeinde Mittweida, Freiberger Str. 15 (1. Etage).

Thema: Der Mensch – sein Äußeres, sein Inneres und seine Bestimmung – Teil 4. Es spricht Herr Olaf Galle aus Limbach-Oberfrohna, Mentor für Fach- und Führungskräfte.
Lebensschule möchte helfen, den Alltag mit seinen psychologischen Gesetzen zu verstehen. Nur was wir kennen, können wir gestalten. Jeder ist Herzlich willkommen.

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder 0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweida.jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ | nina-maria.mixtacki@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

Gottesdienst mit Kinderbetreuung

sonntags 17.00 Uhr

Unsere Gottesdienste finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygieneregeln im Lutherhaus statt. Informationen zu den Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim | Güterreihe 15 A | Telefon: 034327/90390

Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz

Unsere Gottesdienste sind weiterhin über obige Rufnummer mit zu verfolgen.

Mittwochs 19.00 Uhr – eine fortlaufende Besprechung vom 5. Buch Mose, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Bibelbuches Hesekiel.

Sonntags 9.30 Uhr - Vortrag und anschließendem Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

Sonntag, 12. September
Sonntag, 19. September

über Stream, aktuelles Thema
Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem Leben an?

Dienstag, 21. September, 19.00 Uhr
Sonntag, 26. September

Jehova liebt die, die seinen Sohn lieben
Loyale Liebe besiegt den Hass – wann und: Gedenke meiner zum Guten
Was bedeutet die Wahrheit in unserem Leben?

Sonntag, 3. Oktober

Sonntag, 10. Oktober
Sonntag, 17. Oktober

Die Sintflut mehr als Geschichte
über Stream, aktuelles Thema

Anzeige(n)

"Ein jegliches hat seine Zeit...
geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit."

Prediger 3

Wir laden ein zur
Friedhofsführung
mit Informationen rund um das
Thema (kirchliche) Bestattung

Mittwoch, den 22. September 2021
um 17 Uhr
auf dem Neuen Friedhof
Mittweida

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE: **28. September 2021, 18.00 Uhr**, Bürgerbüro, Weberstraße 8
In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

TRAU DICH! - Nachwuchsförderpreis „Literatur im Erzgebirge“ 2022 kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises „Baldauf Villa“ Marienberg und die Mittelsächsischen Kultur gGmbH Freiberg

Kultur lebt vom Miteinander und so freuen wir uns auf eine gemeinsame Zusammenarbeit mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH Freiberg und der Baldauf Villa in Marienberg. Mit dieser Kooperation ist nicht nur die überregionale Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an diesem Literaturwettbewerb im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen gegeben, unsere schreibenden jungen Nachwuchstalente zu fordern, zu fördern und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Schreiben fördert die künstlerische, kreative Selbstbetätigung der Kinder und Jugendlichen ebenso wie die Auseinandersetzung mit Kultur, Gesellschaft und dem Leben. Gerade jungen Menschen Mut und Ansporn zu geben, ist unsere Intention. Wir wollen sie dafür begeistern, sich auszuprobieren ob in Lyrik oder Epik, Mundart oder Hochdeutsch.

Ausschreibung zum 13. Nachwuchsförderpreis zum Thema:

„Von der Lüge und der Wahrheit“

Lüge – Wahrheit... oder die berühmte Notlüge?

Kennt ihr das? Lügen aus Wut, Hass, Rache, Angst?

Habt ihr euch gar über diese Thematik schon mal halb krankgelacht, Freude empfunden oder jemanden geholfen, ...gerettet ...?

Lust zum Schreiben bekommen? Schnell... greift zum Stift und schreibt los! Probiert Euch aus, in Hochdeutsch oder Mundart, Lyrik oder Epik.

Mit dem Thema „Von der Lüge und der Wahrheit“ rufen wir alle Mädchen und Jungen zwischen 10 und 21 Jahren auf, ihre Gedanken in Worte zu fassen und sich am Nachwuchsförderpreis „Literatur im Erzgebirge“ 2022 zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2021.

Kontakt & Information:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 03735-22045, E-Mail: info@baldauf-villa.de, www.baldauf-villa.de

Die Oldtimer rollen wieder

Am 25. September, ab 10.00 rollen die Oldtimer wieder durch das Land. Schon zum 53. Mal findet die Oldtimer Rallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ statt. Der Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC organisiert diese Veranstaltung und führt diese mit zahlreichen Historischen Fahrzeugen durch. Motorräder, Dreiräder und Autos vom Baujahr 1920 oder älter bis 1970 sind in Rochlitz auf dem Markt zu bestaunen. Dieses Jahr ist wieder so wie immer. Die Fahrzeuge können normal starten und die Kontrollpunkte und Prüfungen werden ebenfalls wie immer durchgeführt. Besucher sind entlang der Strecke und an den Kontrollpunkten gern willkommen, Platz ist genug vorhanden.



Die Strecke soll von Rochlitz (Markt), (Bleiche) über Seelitz, Kolkau, Milkau, Crossen, Tanneberg, Kriebstein, Ehrenberg, Rossau, Seifersbach, Sachsenburg, Frankenberg, Biensdorf, Zschöppichen, Mittweida (Markt), Erlau und zurück nach Rochlitz verlaufen.

Sven Heinig, 1. Vorsitzender Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC

Anzeige(n)

AKTIONSTAG
ZUKUNFT
HANDWERK
zum Tag des Handwerks
18.9.2021
10 - 15 Uhr

ERLEBE HANDWERK!
TRIFF AUSBILDUNGSBETRIEBE!
PROBIERE DICH AUS!

In der Handwerkskammer Chemnitz.
DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE

und auf

DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Sonstige Mitteilungen

5. „Campana“ – Festival der Klänge, dieses Jahr wieder in den Höfen von Schloss Rochsburg



Rochsburg. In ähnlicher Form wie im letzten Jahr wird auch das 5. Campana Festival der Klänge am 02. Oktober 2021 von 11:00 bis 18:00 Uhr in verkleinerter Variante mit einigen Präsentationsständen und mit Beispielmusik auf dem Schlosshof der Rochsburg stattfinden. Es treffen sich Klanginstrumentenbauer, Therapeuten, Klangkünstler, Musiker und Klanginteressierte, um sich und ihre Instrumente zu präsentieren, sich auszutauschen und die tiefsinnige Berührung der obertonreichen Klänge weiterzutragen. So können die Besucher zumindest einen Tag lang in die Welt der analogen Töne und Klangwelten eintauchen und das digitale Zeitalter weit hinter sich lassen. Welche Klanginstrumente und Obertöne im Schlosshof am 02.10. zu hören sein werden, ist für alle Beteiligten eine Überraschung, da das kleine Fest der Klänge dieses Mal wieder sehr spontan, intuitiv und wetterabhängig stattfinden wird.

Um 18:30 Uhr können sich Gäste auf ein besonderes Konzert in der Schlosskapelle freuen und auf die Klangreise „Sound Transformation“ begeben. Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, sollte sich unbedingt vorab Karten (13 €, ermäßigt 10 € pro Person) unter 037383 803810 reservieren, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Es gelten die aktuellen Corona - Schutzverordnungen des Freistaates Sachsen. Festivalorganisation: MIK & Thomas Plum (Kris-talklangwelten & Klangnetzwerk) in Zusammenarbeit mit Schloss Rochsburg

Weitere Informationen: www.campana-festival.de

Foto: Schloss Rochsburg



Abdruck
Teilnehmergemeinschaft Crossen
Der Vorstandsvorsitzende

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Crossen lädt hiermit alle Eigentümer, Nutzungs- und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer **öffentlichen Teilnehmerversammlung** herzlich ein. Alle am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Crossen interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Versammlung findet

im: Versammlungsraum Freiwillige Feuerwehr Milkau am: Donnerstag, dem 28. Oktober 2021, um: 19:00 Uhr
statt.

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Wahl Vorstand
3. Beitragseinhebung
4. Allgemeine Aussprache

Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich. Sollte aus gegebenen Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird dies über die Webseite der Teilnehmergemeinschaft <https://www.vlmsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/crossen/infos> bekanntgegeben.

gez. Erik Sefkow

Döbeln, den 23. August 2021

Stark für andere.

30 Jahre
Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Themen-Sprechstunde der Behindertenberatung

„Hilfe in der Häuslichkeit –
Wenn alles nicht mehr so geht:
Assistenzleistungen für Menschen
mit Behinderung“

5. Oktober 2021
15.30 bis 17.30 Uhr
im Eltern-Kind-Zentrum
Am Bürgerkarree 2 in Mittweida

Anzeige(n)

Sonstige Mitteilungen

Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. –
Kreisorganisation „Hainichen-Burgstädt“:



Vorschau auf „Die Woche des Sehens 2021“ vom 8. bis 15. Oktober 2021

„Sinnreich: barrierefrei Lebenswerte entdecken“ am 15. und 16. Oktober in Burgstädt – Das Fundament ist geschaffen

Nun nimmt eine Idee Konturen an. Über diese Idee wurde bereits berichtet. Dies soll weiterhin regelmäßig während der Vorbereitung unseres Projektes, bis zur Durchführung im Oktober, geschehen. Nachberichte sind ebenfalls geplant.

Für das Projekt „Woche des Sehens“ konnten zahlreiche Mitgestalter gewonnen werden, die auch ihrerseits belebendes und verwertbares Gedankenmaterial beisteuerten. Dies alles führte zum nun neu und endgültig definierten Motto, welches auch ein Resultat der ersten Beratung im Organisationsteam ist.

Das Vorhaben ist ein Projekt der Kreisorganisation „Hainichen-Burgstädt“, unsers Verbandes gemeinsam mit den Co-Veranstaltern „Villa Rochsburg“ und der Stadtverwaltung in Burgstädt.

Dieses Gremium konnte während dieser Beratung zufrieden feststellen, dass die Mitbeteiligungen zahlreich und erfolversprechend präsentiert werden konnten.

Einrichtungen, wie die „DZB-Lesen“, die „Hörmal Audiodeskription“, das „Landeshilfsmittelzentrum“ (LHZ) mit „Blickpunkt auge“ (BPA), das Projekt „Sinnreich“ in Chemnitz, die Kreisorganisation „Chemnitz-Stollberg“ und „Hörakustik“ aus Sonneberg haben ihre Teilnahmen bekundet. Dazu werden zahlreiche Einzelgestalter, zum Teil als Selbstbetroffene, zum Gelingen beitragen. Dies wird vor allem im literarisch musikalischen Bereich angesiedelt sein, wo die Vielfalt der Betätigungsfelder der Blinden oder Sehbehinder-

ten zum Tragen kommen soll.

Für diese Belebung konnte Frau Dr. Preiss aus dem Bereich Bibliothekswissenschaft, selbst blinde Buchautorin und Lektorin, gewonnen werden.

Der Sektor „Sensibilitätseinschränkung“ bei Diabetes und dem Einfluss auf das Blindenschriftlesen wird durch Frau Uhlig abgehandelt. Sie ist mit der Thematik durch die Themenwochen über Diabetes in Rochsburg verwurzelt. Es wird auch die Arbeitsgemeinschaft „Schreibende Blinde und Sehbehinderte“ vertreten sein.

Genauso darf man auf Bernd Heidenreich gespannt sein, wenn er im Einzelauftritt oder gemeinsam mit anderen, vor allem musikalisch, in Erscheinung tritt. Auch er ist kein Unbekannter; denn Themenwochen in Rochsburg oder andere Veröffentlichungen dürften bei Betroffenen im Verband bekannt sein. Bis Mitte Juni wird die beschlossene Organisationsetappe mit den entsprechend notwendigen Inhalten das Organisationsteam in Anspruch nehmen. Damit soll die Voraussetzung für den nachfolgenden Abschnitt hergestellt werden, um Ende August den endgültigen Ablauf mit all seinen Begleitfestlegungen präsentieren zu können.

Dann hoffen wir, dass sich bis zum 15.10. und 16.10.2021 die Bemühungen und Erwartungen für alle Beteiligten positiv auswirken und keine Absagen erfolgen müssen.

Olaf Schmidt, i.A. des Organisationsteams

Anzeigentelefon
(037208)
876-200

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

11. bis 12. September 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. Dirk Berger Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida Telefon: 03727/602743
12. bis 13. September 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau Telefon: 03727/91808
18. bis 19. September 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dipl.-Stom. Olaf Grimmer Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau Telefon: 037208/2442
25. bis 26. September 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein Telefon: 034327/92259
26. bis 27. September 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Sabine Ritter-Schäfer Lutherstraße 3, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2233

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.
Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Anzeige(n)

Apotheken-Notdienste

10. September 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
11. September 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
12. September 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
13. September 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
14. September 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
15. September 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
16. September 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
17. September 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
18. September 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
19. September 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
20. September 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
21. September 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
22. September 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
23. September 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
24. September 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
25. September 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
26. September 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
27. September 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
28. September 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
29. September 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
30. September 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
1. Oktober 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
2. Oktober 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444t
3. Oktober 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
4. Oktober 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
5. Oktober 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
6. Oktober 2021	Sonnen-Apotheke, Gutenbergstr. 70, 09669 Frankenberg, 037206/47051
7. Oktober 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
8. Oktober 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
9. Oktober 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
10. Oktober 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
11. Oktober 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
12. Oktober 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
13. Oktober 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
14. Oktober 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
15. Oktober 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**
Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Veranstaltungskalender



11. September bis 15. Oktober 2021

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
SEPTEMBER			
10./11. September 2021, 19.00 Uhr	Nachwächterführung Altstadt mit Imbiss, Anmeldung bis 08.09.2021	Innenstadt	Museum "Alte Pfarrhäuser"
11./12. September 2021	Herbstregatta	Talsperre Kriebstein	SV Motor Hainichen 1949 e.V.
11./18./25. September 2021, 9.00-12.00 Uhr	EXPERIMENTalKurs (Kinder von 8 bis 12 Jahre)	Saalanbau JohannesHof/ Bockendorf	Johanneshof
11./12. September 2021, 9.00-17.00 Uhr	Kloster- und Erntedankfest - www.klosterbuch.de	Kloster Buch	Kloster Buch
12. September 2021, 17.00 Uhr	"Höchstpersönlich" - ein Programm von und mit Wolfgang Stumph	Sporthalle am Schwanenteich	Stadtbibliothek Mittweida
12. September 2021, 10.00 Uhr	Erdmuthe Sophie von Flemming trifft auf "Mittelsächsische Originale"	Schloss Ringethal	Mittelsächsischer Kultursommer e.V. Förderverein Schloss Ringethal e.V.
12. September 2021, 10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Burg Kriebstein Museum "Alte Pfarrhäuser"	Burg Kriebstein Museum "Alte Pfarrhäuser"
13.-17. September 2021, 9.00-10.15 und 11.00-12.15 Uhr	Strömkarlen	Großer Saal, JohannesHof/ Bockendorf	Johanneshof
14. September 2021, 16.30 Uhr	Bindeworkshop Frankenberg/Sa. Anmeldung vorher unter 037206-883830 oder info@slfv.de	Kirchgemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Aegidien, Schulstraße 3, 09669 Frankenberg	Sächsischer Landfrauenverband e.V.
15. September 2021, 18.00 Uhr	Vortrag: Das 1x1 der Vitalstoffe - Veranstaltung mit Voranmeldung - www.klosterbuch.de	Kloster Buch	Kloster Buch
17. September 2021, 18.00 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadtkirche Mittweida	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
17.-19. September 2021	Oktoberfest	Markt Mittweida	Köhler
18. September 2021, 9.00-15.00 Uhr	Aktionstag "Mittelsachsen packt's an!" - Siehe Titelseite	siehe Titelseite	Entsorgungsdienste Mittelsachsen GmbH
19. September 2021	2. Mittweidaer Stadtlauf	Innenstadt	LV Mittweida 09 e.V.
19. September 2021, 17.00 Uhr	Abschlusskonzert des 28. Mittelsächsischen Kultursommer Orgelsinfonie mit Domkantor Markus Kaufmann (Quedlinburg) und der Mittelsächsischen Philharmonie	Stadtkirche Mittweida Orgelverein Stadtkirche Mittweida e.V.	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
21. September 2021, 19.30 Uhr	Lebensschule: Der Mensch – sein Äußeres, sein Inneres und seine Bestimmung – Teil 4	Adventgemeinde Mittweida, Freiburger Str. 15 (1. Etage).	
19. September-21. November 2021,	"Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" - Wanderausstellung	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
22. September 2021,	Virtueller Studieninformationsabend	Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida
23. September 2021, 18.00-20.00 Uhr	Sächsischer Landfrauenverband e. V. Erzählcafé - Selbstständigkeit	Geschäftsstelle des Sächsischen Landfrauenverband e.V.	Sächsischer Landfrauenverband e.V.
25. September 2021,	Kinderuni ONLINE - www.hs-mittweida.de/kinderuni	Hochschule Mittweida (ONLINE)	Hochschule Mittweida
25. September 2021, 8.00-18.00	20. Deutsche Bundestagswahl		
26. September 2021, 10.30-17.00 Uhr	Kunstmarkt	Schloss Rochsburg	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
29. September 2021, 18.00-20.30 Uhr	Workshop "Altes Kräuterwissen" Anmeldung vorher per Telefon (037206-883830) bzw. per E-Mail (info@slfv.de)	Geschäftsstelle des Sächsischen Landfrauenverband e.V., Winklerstr. 34, 09669 Frankenberg	Sächsischer Landfrauenverband e.V.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu Abweichungen und Ausfällen von Veranstaltungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Veranstaltungskalender

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
OKTOBER			
bis 21. November 2021	"Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" - Wanderausstellung	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
1. Oktober 2021, 18.00 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadtkirche Mittweida	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
1. Oktober 2021, 19.00 Uhr	30. Sächsisches Mozartfest, Musikalische Mozart-Lesung mit Frank Höhnertbach (Sprecher) und Stephan König (Klavier)	Rathausaal	Sächsische Mozartgesellschaft + Sport- und Kulturbetrieb Mittweida
2. Oktober 2021,	26. Lauenhainer Meilen-Regatta	Talgut Lauenhain	SG Lauenhain e.V.
2. Oktober 2021,	Ausbildungsmesse "Schule macht Betrieb"	Sporthalle am Schwanenteich	GIZEFGmbH Freiberg
2. Oktober 2021, 11.00-18.00 Uhr	5. Campana- Festival - Karten und weitere Informationen unter www.campana-festival.de	Schloss Rochsburg	Mittelsächsische Kultur gGmbH
2./3. Oktober 2021	"Wiesnfest" mit Bierausschank, Brezn, Weißwurst und Musik	Besucherzentrum Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
2./3. Oktober 2021, 10.00-16.00 Uhr	Buchbindekurs mit Herrn Niemann	Müllerhof	Müllerhof e.V.
3. Oktober 2021, 10.00 Uhr	Herbstcrosslauf	Mittweidaer Aue	LV Mittweida 09 e.V.: + Sächs. Kanusportverein e.V.
3. Oktober 2021, 14.00 Uhr	Wer hat den edlen Purpur gestohlen?" Erzählführung mit Dr. Bert Meister	Kloster Buch	Kloster Buch
9. Oktober 2021, 12.00 Uhr	Straßenfestival der Hochschulstadt "MITTendrin statt nur daheim"	Markt, Rochlitzer Straße, Technikumplatz	Stadtverwaltung Mittweida, Hochschule Mittweida, Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
9. Oktober 2021, 9.00-15.00 Uhr	Bauernmarkt	Kloster Buch	Kloster Buch
9. Oktober 2021, 10.30 Uhr	Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister - Voranmeldung notwendig! www.klosterbuch.de	Kloster Buch	Kloster Buch
11. Oktober 2021, 18.00-21.00 Uhr	Kleiner Kulturabend (jeden 2. Montag im Monat)	Müllerhof	Müllerhof e.V.
12. Oktober 2021, 15.00-18.00 Uhr	Seniorennachmittag - Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen	Müllerhof	Müllerhof e.V.
13. Oktober 2021, 14.00-16.00 Uhr	Singenachmittag	Müllerhof	Müllerhof e.V.
13. Oktober 2021, 19.00 Uhr	Vortrag "Burgen, Schlösser und Herrenhäuser in (Mittel-)Sachsen"	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
15. Oktober 2021, 19.00 Uhr	Janus Live "Terror und andere Moritaten"	Burg Kriebstein	Janus GbR

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu Abweichungen und Ausfällen von Veranstaltungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige(n)